

Kommentare zu dem IHK-Besuch 25.09.2007

Freudenberg Forschungsdienste KG , Dr. Gerd Esswein , Geschäftsleitung

Erfreulicherweise gibt es in der Industrielandschaft nicht nur Geheimniskrämer, sondern auch Firmen, die auf ihre Leistung stolz sind und dies auch sehr offen an andere Firmen weitergeben. Ein Beispiel ist hier die Firma Schweizer Electronic aus Schramberg, die über die IHK Baden-Württemberg Interessenten zu einem Besuch eingeladen hatte. Schweizer Electronic ist eine mittelständische Firma, die in den letzten zwei Jahren einen bSchweizerchtlichen Aufschwung erlebt hat. Es ist faszinierend zu sehen, dass diese schon über 150 Jahre alte Firma nach mehrfacher kompletter Änderung ihres Produktportfolios nun mit der Herstellung von Leiterplatten eine starke Marktposition erreicht hat mit einem erheblichen zweistelligen Wachstum in den letzten Jahren. Der Marketingleiter konnte anhand eines Vortrags über die Aktivitäten der Firma und bei einem ausführlichen Betriebsrundgang überzeugend darstellen, dass sich Qualität am Ende bei den Kunden auszahlt und ein High-Tech-Unternehmen auch an dem so genannten Hochlohn-Standort Deutschland sehr erfolgreich sein kann. Voraussetzung dafür ist eine scharfe Fokussierung auf die eigenen Stärken, eine ausgeprägte Kundenorientierung und absolute Zuverlässigkeit bei Qualität und Liefertreue. Selbst ein Großbrand im Jahre 2005 konnte die gut laufenden Geschäfte von Schweizer nicht nennenswert behindern. Im Gegenteil, der Neubau nach dem Brand wurde genutzt, die Fertigungsanlagen in Schramberg auf den neuesten Stand zu bringen und somit die Effizienz weiter zu steigern. Interessant zu erfahren, dass eine Kooperation in Südostasien beendet wurde, da die Produktstrategie der beiden Unternehmen nicht mehr zusammenpasste. Konsequente Geschäftspolitik aus einer starken Position heraus. Man kann auch ohne eine Fertigung in Asien leben. Nicht unbedingt mit dem Argument "Made in Germany", aber mit dem Argument "Made by Schweizer Electronic".

Am Ende der Veranstaltung ließ es sich der Vorstandsvorsitzende nicht nehmen, den Teilnehmern Rede und Antwort zu stehen. Auch dies ein Zeichen, dass man bei Schweizer Gäste ernst nimmt und gerne über die eigenen Erfolge redet, selbst mit potentiellen Wettbewerbern.

Insgesamt ein sehr lehrreicher und interessanter Tag mit einigen Anregungen zur Umsetzung in der eigenen Firma.

C.Bächle-Blum, BB-COMMERCE GmbH

Profile 2007: Schweizer Electronic Schramberg/Sulgen am 25.9.2007

Die Firma Schweizer Electronic lud im Rahmen der Vortragsreihe „Profile 2007“ Mitglieder der IHK SBH zum Thema „Beherrschen Sie Innovation?“ mit anschließender Betriebsbesichtigung und Imbiss ein.

Die etwa 40 Firmenvertreter waren nicht nur durch die Zahlen und Fakten über die äußerst erfolgreiche Firmenentwicklung der Schweizer Electronic beeindruckt, die Michael Nothdurft, Director Marketing & Communications präsentierte, sondern auch den gelebten Methoden, mit denen Innovationen bei der Schweizer vorangetrieben werden, dem Innovationscoaching. Das Bild einer nach modernsten Gesichtspunkten organisierten und erfolgreichen Firma rundete sich dann vollständig beim Rundgang durch das neue Betriebsgebäude ab, beidem sich jeder davon überzeugen konnte, dass das vorher Gehörte auch in die Tat umgesetzt wird.

Vielen Dank auch an Frau Heinsius für die Organisation der Veranstaltung.